

Bedienungsanleitung

MOZART LITE



Wartemusik-Einspielgerät für die Telefonanlage

- Wartemusik-Einspielung über USB-Stick
- Individuell und imagefördernd
- Verschleißfreie Wiedergabe



76-457 / 04

Hotline:

E-Mail: techsupport@speech-design.de

Adresse:

SPEECH DESIGN GmbH

Industriestraße 1

D-82110 Germering

Tel: +49 - (0)89 - 89 458 - 0

Fax: +49 - (0)89 - 89 458 - 359

Internet: www.speech-design.com

© SPEECH DESIGN GmbH

Kopieren oder Vervielfältigen des vorliegenden Handbuchs - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung der SPEECH DESIGN GmbH

Technische Änderungen vorbehalten

1 Einführung

MOZART LITE ist ein digitales Wiedergabegerät für die Einspielung von Wartemusik in Verbindung mit allen modernen Telefonanlagen.

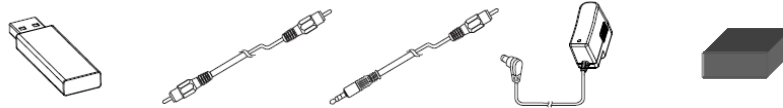
Die Handhabung von MOZART LITE ist so einfach, dass keine weitere Aufmerksamkeit erforderlich ist.

Autostart bei Stromunterbruch – MOZART LITE startet den Betrieb automatisch ohne die Aufnahmen zu verlieren. Die Wiedergabe erfolgt verschleißfrei in Dauerbetrieb über den digitalen Sprachspeicher.

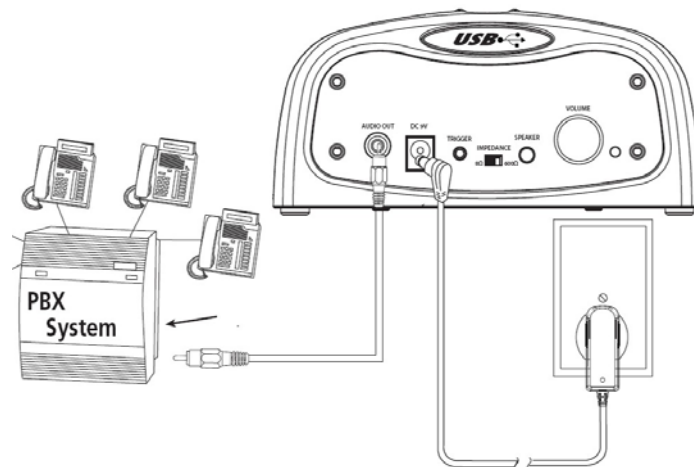
2 Lieferumfang und Anschluss

2.1 Lieferumfang

USB-Stick	Anschlusskabel A - chinch male - chinch male	Anschlusskabel B - chinch male - Stereo Klinkenstecker 3,5 mm	Netzadapter	LIF Modul ohne RE*
-----------	--	---	-------------	--------------------------



2.2 Anschluss Schema



1. Netzadapter an das Stromnetz anschliessen
2. Netzadapter am Anschluss "DC9V" anschliessen.
3. Anschlusskabel A oder B bei "Audio out" anschliessen.
4. Das andere Ende des Anschlusskabels mit dem Musikeingang der PBX verbinden. (siehe Kap. 2.3)

*RE = Ruferkennung (siehe Kap. 2.1)

2.3 Anschluss an die PBX

- Der Impedanz-Regler muss auf 600 Ohm eingestellt sein, ist der Anfangspegel zu laut kann auf 8 Ohm umgeschaltet werden.
- Schließen Sie den mitgelieferten AC-Adapter an.

Anschluss an eine Telefonanlage über einen analogen

Anschluss (a/b):

- Wird MOZART LITE über einen analogen Anschluss an die TK angeschlossen, ist ein „Lineinterface ohne Ruferkennung“ als Übertrager zwischenzuschalten.
- Für Telefonanlagen des Typs Siemens **HiPath 3800** ist ein spezielles Interface zu bestellen.
- **Siemens Hicom 3xx / Hipath 4000:**
Wird MOZART LITE an einer Siemens Hicom 300 / HiPath 4000 angeschlossen, ist ein „Lineinterface mit Ruferkennung“ zwischenzuschalten.

!!! LIF = Es ist zwingend ein Lineinterface mit oder ohne Ruferkennung zwischen MOZART und dem a/b-Port zu schalten.

3 Bedienung

3.1 Wiedergabe von Wartemusik

- USB-Stick an einen PC anschließen.
- Beliebige MP3-Dateien auf den USB-Stick speichern.
- Keine anderen Dateien außer MP3 abspeichern.
- Der USB-Stick darf keine Unterordner aufweisen.
- Den USB-Stick an MOZART LITE anschließen.
- MOZART LITE beginnt selbständig mit der endlosen Wiedergabe der gespeicherten Dateien.
- Regeln Sie die Lautstärke mittels des Lautstärkereglers.
- Um mitzuhören drücken Sie die "Speaker"-Taste.

3.2 Einstellungen

POWER	Ein-/Ausschalten und Volumenregelung.
Impedance	Umschaltung zwischen 8 Ohm und 600 Ohm. Die meisten Telefonanlagen benützen 600 Ohm. Nicht in eingeschaltetem Modus bedienen.
Speaker	Ein-/Ausschalten des Lautsprechers um gespeicherte Musiktitel anzuhören.
Trigger	Erlaubt die Wiedergabe von Anfang an. Schliessen Sie dazu ein 2,5mm Klinkenstecker an, welcher einen kurzen Impuls für den Start gibt.

3.3 Technische Daten

Ton-Qualität:	MOZART LITE gibt Aufnahmen bis 196 kbps bei einer Auflösung von 44 kHz wieder. Sehr gute Tonqualität wird bereits bei einer Bitrate von 32 kbps und 32 K Samplingrate für MP3 erreicht.
Input:	USB-Anschluss Flash-Memory
Output:	8 Ω - 4 V Peak-to-peak / 600 Ω - 8 V Peak-to-peak, 8 kHz
Speisung:	9 VDC / 500 mA, 230 VAC, 60 Hz; mitgeliefertes CE-geprüftes Netzteil
Abmessungen:	140 x 192 x 65 mm
Montage:	MOZART LITE kann als Tischgerät oder an der Wand montiert betrieben werden
Arbeitstemperatur:	zwischen 5° C bis 35° C.
Reinigung:	keine Chemikalien oder Flüssigkeiten verwenden

4 Notizen

